

Der Judenpogrom 1938

Von der »Reichskristallnacht«
zum Völkermord

Mit Beiträgen von

Uwe Dietrich Adam, Avraham Barkai,
Wolfgang Benz, Hermann Graml, Konrad Kwiet,
Trude Maurer, Hans Mommsen, Jonny Moser,
Abraham J. Peck und Wolf Zuelzer

Herausgegeben von
Walter H. Pehle

 Fischer
Taschenbuch
Verlag

Inhalt

Vorbemerkungen des Herausgebers	9
Wolfgang Benz Der Rückfall in die Barbarei Bericht über den Pogrom	13
Trude Maurer Abschiebung und Attentat Die Ausweisung der polnischen Juden und der Vorwand für die »Kristallnacht«	52
Uwe Dietrich Adam Wie spontan war der Pogrom?	74
Avraham Barkai »Schicksalsjahr 1938« Kontinuität und Verschärfung der wirtschaftlichen Ausplünderung der deutschen Juden	94
Jonny Moser Die Entrechtung der Juden im Dritten Reich Diskriminierung und Terror durch Gesetze, Verordnungen und Erlasse	118
Konrad Kwiet Gehen oder bleiben? Die deutschen Juden am Wendepunkt	132
Wolf Zuelzer Keine Zukunft als »Nicht-Arier« im Dritten Reich Erinnerungen eines Ausgewanderten	146

6 Inhalt

Hermann Graml	
Zur Genesis der »Endlösung«	160
Hans Mommsen	
Was haben die Deutschen vom Völkermord an den Juden gewußt?	176
Abraham J. Peck	
Befreit und erneut in Lagern: jüdische DPs Statt eines Epilogs	201
Anmerkungen	213
Literaturverzeichnis	238
Drucknachweis	242
Abbildungsnachweis	243
Die Mitarbeiter des Bandes	244